

Niederschrift

über die 10. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Schwabstedt am 12. März 2015 im Fährhaus in Schwabstedt.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.50 Uhr

Anwesend:

1. Bürgermeister Jürgen Meyer
2. Gemeindevertreter Lothar Hoffmann
3. Gemeindevertreter Thies Hansen
4. Gemeindevertreter Gerd Delle
5. Gemeindevertreterin Anette Herrig
6. Gemeindevertreter Wolfgang Gottschlich
7. Gemeindevertreter Helge Marxen
8. Gemeindevertreterin Eike Hansen
9. Gemeindevertreter Matthias Thomsen
10. Gemeindevertreter Holger Schwerdt
11. Gemeindevertreter Jörg Möller
12. Gemeindevertreter Nicolay Breyer

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter Broder Pörksen

Außerdem sind anwesend:

Lutz Dolata, Amt Nordsee-Treene, Schriftführer
Hellmuth Möller, Husumer Nachrichten
sowie 16 Zuhörer/innen

Bürgermeister Meyer eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schwabstedt. Er begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest. Die Gemeindevertretung Schwabstedt ist beschlussfähig. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Tagesordnung um den Punkt 18 (Antrag auf Zuschuss zur Förderung des dänischen Bücherbusses) zu erweitern, die folgenden Punkte schieben sich um einen Tagesordnungspunkt nach hinten.

Die Öffentlichkeit wird auf einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung für den Tagesordnungspunkte Nr. 20 und 21 ausgeschlossen, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreter Jörg Möller und Gerd Delle
2. Verabschiedung der bisherigen Gemeindevertreter Andreas Thomsen und Kai Hensen
3. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 6.11.2014 und über die 9. Sitzung am 16.12.2014
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Bericht der Ausschüsse
6. Anfragen aus der Gemeindevertretung
7. Einwohnerfragestunde
8. Umbesetzung von Ausschüssen
9. Erlass der 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung
10. Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2015 für die Tagespflege in Winnert
11. Umschuldung einzelner Darlehen
12. Antrag auf Aufstellung eines Funkmastes

13. Antrag auf Nutzung des Sitzungsraumes der Mehrzweckhalle für Jugendbetreuung
14. Antrag auf weitere Spielfeldmarkierungen in der Mehrzweckhalle
15. Reparaturarbeiten am Naturerlebnisraum im Lehmsieker Wald
16. Antrag auf Unterstützung eines Zeltlagers des Mädchentreffs Ostenfeld
17. Antrag auf Anschaffung von Schneeräumgerät für das Treenehaus
18. Antrag auf Zuschuss zur Förderung des dänischen Bücherbusses
19. Erlass einer neuen Straßenausbaubeitragssatzung

Nicht öffentlich

20. Personalangelegenheiten
21. Grundstückangelegenheiten

1. Einführung und Verpflichtung der neuen Gemeindevertreter Jörg Möller und Gerd Delle

Bürgermeister Meyer begrüßt Jörg Möller und Gerd Delle als neue Gemeindevertreter. Er verpflichtet Sie auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten per Handschlag.

2. Verabschiedung der bisherigen Gemeindevertreter Andreas Thomsen und Kai Hensen

Bürgermeister Meyer verabschiedet Andreas Thomsen mit einer kleinen Rede und überreicht ihm ein Präsent. Kai Hensen ist leider nicht anwesend und kann daher nicht verabschiedet werden.

3. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 6.11.2014 und über die 9. Sitzung am 16.12.2014

Die Niederschriften werden einstimmig festgestellt.

4. Bericht des Bürgermeisters

- Umbaumaßnahmen Treenehaus - Dank an die ehrenamtlichen Helfer
- Einbruch Treenehaus und weitere Einbrüche in Schwabstedt
- Badepontronprüfung - er weist starke Schäden an den Schwimmern auf
- Wegeschau
- Ehrungen
- Arbeitstreffen auf Amtsebene
- Termine mit Grundstücksinteressenten, Verkäufe
- Defibrillator der Sparkasse - ist jetzt im Hotel Zur Treene
- Seminar Verkehrssicherheit
- Termin bei der Nord-Ostsee Sparkasse Tönning
- 1.000 € Spende der Husumer Volksbank für die Reparatur des Badepontons und den Sternmarsch
- Stand der Maßnahmen im Thomsen Wald und der Sandkuhle
- Teiche Holbek - Verzug durch Sachbearbeiterwechsel beim Kreis NF
- Arbeitsgruppe 750 Jahrfeier
- Baumschnitt durch zertifizierte Firma
- Zwergschwantage Bergenhusen
- Westerende Baumaßnahme - laut Gutachten Straße für die Lasten nicht geeignet
- Freiwillige Feuerwehr - Ehrung von Herrn Milewski als Ehrenwehrführer

- Besprechungen K 135 mit Kreis - Straßenmeisterei und Interessengemeinschaft
- Besprechungen Bauhoferweiterungen
- Ortskulturring

5. Bericht der Ausschüsse

- Ausschussvorsitzender Delle berichtet vom **Ausschuss Soziales, Jugend und Kultur vom 10.3.2015**. Auf das Sitzungsprotokoll und die weiteren Tagesordnungspunkte wird verwiesen.
- Ausschussvorsitzender Gottschlich berichtet vom **Finanzausschuss** vom 10.3.2015. Auf das Sitzungsprotokoll und die weiteren Tagesordnungspunkte wird verwiesen. Er weist darauf hin, dass der Haushalt 2015 nicht genehmigungspflichtig ist, da keine Kredite aufgenommen werden. Er wird nur normal geprüft.
- Gemeindevertreter Schwerdt berichtet vom **Bau- und Wegeausschuss vom 23.2.2015**. Auf das Sitzungsprotokoll und die weiteren Tagesordnungspunkte wird verwiesen.

6. Anfragen aus der Gemeindevertretung

- Lothar Hoffmann bemängelt, dass der Bauausschuss in seiner Sitzung am 23.2.2015 nicht beschlussfähig war. Weiter merkt er an, dass der Gemeindevertretung für den **Bauhof** weiter keine Zeichnungen und belastbare Unterlagen mit Empfehlungsbeschlüssen vorliegen, so kommt es zum Zeitverzug. Holger Schwerdt merkt hierzu an, dass die Zeichnungen im Bauausschuss vorlagen, der Ausführende aber leider krank und nicht anwesend sein konnte.
- Lothar Hoffmann bittet die **Ausschüsse** so zeitig vor dem Termin der Gemeindevertretung zu tagen, dass den Gemeindevertretern die Protokolle vorliegen.
- Lothar Hoffmann bemängelt, dass der Tagesordnungspunkt **Umschuldung der Kredite** nicht im Finanzausschuss behandelt worden ist. Wolfgang Gottschlich führt aus, dass das Thema zur Aufstellung der Tagesordnung und Versand der Einladung des Finanzausschusses noch kein Thema war.
- Bürgermeister Meyer führt aus, dass der Entwurf der **Ausbaubeitragssatzung** allen Fraktionsvorsitzenden zugegangen ist und damit alle Gemeindevertreter rechtzeitig informiert worden sind.
- Nicolay Breyer bedankt sich bei Bürgermeister Meyer, dass er das in der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22.8.2013 besprochene Problem der **Schlaglöcher am Westende** gleich geregelt hat, sie werden im Rahmen der jährlichen Reparaturarbeiten vergossen.
- Nicolay Breyer fragt an, ob die **Ausschüsse** wirklich in dieser **Häufigkeit** tagen müssen, wenn keine Empfehlungsbeschlüsse zu fassen sind. Im Rahmen des Sparwillens der Gemeinde bittet er um Prüfung. Des Weiteren weist er darauf hin, dass die **Gebührensatzungen** der Gemeinde voll auszuschöpfen sind. Bürgermeister Meyer stimmt zu und teilt mit, dass gebührenpflichtige Vorgänge nach der Satzung gezahlt werden müssen und keine Ausnahmen zu machen sind.
- Nicolay Breyer empfiehlt, den **Bereich Mühlenberg / Schloßstraße** bergab für Radfahrer zu sperren, da diese durch die Straßenschäden einer starken Gefährdung unterliegen.

Bürgermeister Meyer erläutert, dass eine Benutzung des Bürgersteiges ebenfalls risikoreich wäre. Nach reger Diskussion wird festgestellt, dass das Problem nicht zu lösen ist.

7. Einwohnerfragestunde

Folgende Anfragen werden gestellt und beantwortet:

- Es gab Versuche, **Gebühren nach den Satzungen** nicht bezahlen zu müssen.
- Die **alte Ausbaubeitragsatzung** ist nicht angewandt worden, bisher sind keine Baumaßnahmen umgelegt worden. Bürgermeister Meyer weist darauf hin, dass Ausbaubeiträge heute zu erheben sind, früher gab es da Spielraum. Zur Nachfrage der Tatbestände der Ausbaubeitragspflicht führt Wolfgang Gottschlich aus, dass eine Reparatur nicht mehr vorliegt, wenn Arbeiten an Straßen in den Untergrund (Kies) gehen. Bei der K 135 zahlt der Kreis aber die Fahrbahn, nur die Kosten der Bürgersteige werden umgelegt. Der Wasserverband bezahlt die Erneuerung der Versorgungsleitungen, die Kosten werden mit der Gebühr für Frischwasser / Abwasser auf alle Nutzer umgelegt.
- Die **LED Lampen** werden nachts bis auf die Bereiche gedimmt, wo noch alte Lampen auszutauschen sind. Optisch ist die Abdimmung schwer zu erkennen, die Lampen werden auf die notwendige Leuchtkraft eingestellt.
- Zum Thema steigende **Asylbewerberzahlen** und deren Integration wird mitgeteilt, dass die Verteilung im Amt vorrangig an Orte mit Infrastruktur erfolgt. Schwabstedt hat mögliche Wohnungen gemeldet, aber noch keine Asylbewerber zugewiesen bekommen. Ehrenamtliche Leistungen zur Integration von Asylbewerbern sind ausdrücklich erwünscht, da die Gemeinde viele Aufgaben nicht leisten kann.
- Es werden vermehrt **Einbrüche** begangen, es wird zur verstärkten Aufmerksamkeit aufgerufen.

8. Umbesetzung von Ausschüssen

Vorschläge der Umbesetzung:

Finanzausschuss

Gerd Delle für Kai Hensen

Bau- und Wegeausschuss

Thies Hansen für Kai Hensen

Bau- und Wegeausschuss stellv. Vorsitzenden

Jörg Möller für Andreas Thomsen

Schulverband Schwabstedt

Volker Todt für Kai Hensen

Gerd Delle für Kai Hensen

Jörg Möller für Andreas Thomsen

Schulverband Friedrichstadt als Stellvertreter für Mitglied

Matthias Thomsen

Anette Herrig für Kai Hensen

Die Gemeindevertretung beschließt die Umbesetzungen mit 11 Stimmen bei 1 Enthaltung im Block.

9. Erlass der 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung

Die Gemeindevertretung beschließt nach Erläuterung der Satzung und reger Diskussion mit 11 Stimmen bei 1 Enthaltung die 3. Änderungssatzung zur Entschädigungssatzung gemäß der Vorlage.

10. Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2015 für die Tagespflege in Winnert

Lothar Hoffmann erläutert den Sachstand. Dem Wirtschaftsplan mangelt es noch an einer detaillierteren Aufteilung der Kosten, auch sollen noch nicht alle Einnahmemöglichkeiten bei den Pflegekassen ausgeschöpft sein. Aufgrund der sich vermutlich ändernden Grundlagen

wird ein neuer Wirtschaftsplan aufgestellt. Bis zur Aufstellung wird der Tagesordnungspunkt einstimmig verschoben.

11. Umschuldung einzelner Darlehen

Es besteht für 2 Darlehen bereits jetzt die Möglichkeit der Festschreibung des neuen Zinssatzes für die Umschuldung nach Ablauf der Zinsbindung. Diese läuft noch bis 31.12.2015 und 30.4.2017. Der Kämmerer des Amtes empfiehlt aber noch abzuwarten, da die Kredite eventuell noch günstiger werden.

Nach reger Diskussion bittet die Gemeindevertretung den Finanzausschussvorsitzenden und den Bürgermeister Gespräche mit dem Kämmerer zu führen. Die Kreditraten sollen nach Umschuldung in gleicher Höhe wie beim alten Vertrag geleistet werden (höhere Tilgung).

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt die Umschuldung vorzunehmen, wenn durch die höhere Tilgungsrate die Verzinsung nicht steigt.

12. Antrag auf Aufstellung eines Funkmastes

Der Antrag der Telekom auf Bereitstellung eines ca. 100 m² großen gemeindeeigenen Grundstücks für die Errichtung eines Funkmastes (Entschädigung 2.000 €/Jahr) wird diskutiert.

Die Gemeindevertretung beschließt mit 6 Stimmen bei 4 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, eine Fläche der Gartenmülldeponie anzubieten. Bei Annahme der Fläche durch die Telekom wird eine Realisierung von der Bauabteilung des Kreises abhängen.

13. Antrag auf Nutzung des Sitzungsraumes der Mehrzweckhalle für Jugendbetreuung

Die Koordinierungsstelle ist abschließend für die Entscheidung zuständig. Die Gemeindevertretung beschließt mit 11 Stimmen bei 1 Enthaltung, ihre Zustimmung unter der Bedingungen zu erteilen, dass der Jugendbetreuer durch Aufsicht die Nutzung auf den Sitzungsraum beschränkt.

Der Sitzungsraum stellt ein Angebot an den Jugendbetreuer dar, damit zukünftig auch Schwabstedter Jugendliche die Jugendbetreuung nutzen können. Sollte die Betreuung für Schwabstedter nicht erfüllbar sein, wird die Gemeindevertretung die Kostenbeteiligung neu diskutieren.

14. Antrag auf weitere Spielfeldmarkierungen in der Mehrzweckhalle

Die Koordinierungsstelle ist abschließend für die Entscheidung zuständig. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, ihre Zustimmung unter folgenden Bedingungen zu erteilen:

- wegen der Gewährleistung ist die Firma, die den Boden verlegt hat, zu beauftragen.
- der Antragssteller hat die Kosten zu tragen

15. Reparaturarbeiten am Naturerlebnisraum im Lehmsieker Wald

Nach reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung mit 11 Stimmen bei 1 Enthaltung, die Kosten für die Reparatur des Waldlehrpfades zu übernehmen.

16. Antrag auf Unterstützung eines Zeltlagers des Mädchentreffs Ostenfeld

Die Gemeindevertretung macht eine Bezuschussung von der Teilnahme Schwabstedter Kinder abhängig. Die Teilnehmer stehen erst zum 1.7.2015 fest, so dass die Entscheidung mit 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen vorläufig vertagt wird.

17. Antrag auf Anschaffung von Schneeräumgerät für das Treenehaus

Bürgermeister Meyer und Nicolay Breyer werden weitere Gespräche mit der Hausmeisterin führen, um Flächen und Maßnahmen der Reinigung abzustimmen. Aufgrund der Witterung ist eine kurzfristige Entscheidung nicht notwendig. Nach reger Diskussion wird der Tagesordnungspunkt einstimmig vertagt.

18. Antrag auf Zuschuss zur Förderung des dänischen Bücherbusses

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag des dänischen Büchervereins auf Bezuschussung in Höhe von 180 € mit 10 Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt, da bereits der andere Bücherbus unterstützt wird und die Versorgung damit sichergestellt ist.

19. Erlass einer neuen Straßenausbaubeitragssatzung

Wolfgang Gottschlich berichtet von den Ausführungen des Amtsmitarbeiters Herrn Frahm im Finanzausschuss. Die Satzung gilt nicht nur für die Baumaßnahme K 135, sondern für alle Maßnahmen. Die Stundungsmöglichkeiten werden angesprochen. Die Gemeindevertretung sieht nach dem Zeitungsbericht über die Planungen der Stadt Husum (Ausbaubeitragssatzung über das gesamte Stadtgebiet) noch Klärungsbedarf für die eigene Satzung. Es gibt noch keinen Zeitdruck zum Erlass der Satzung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Verwaltung des Amtes zu beauftragen eine Alternativsatzung zu erstellen, bei der die Anliegerbeiträge auf das gesamte Gemeindegebiet umgelegt werden.

Die Öffentlichkeit ist auf Beschluss der Gemeindevertretung zur Tagesordnung ausgeschlossen worden, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner es erfordern. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich ...

Bürgermeister Meyer stellt die Öffentlichkeit wieder her. Es sind keine Zuschauer mehr anwesend.

Bürgermeister Meyer schließt die Sitzung der Gemeindevertretung.

Bürgermeister

Schriftführer